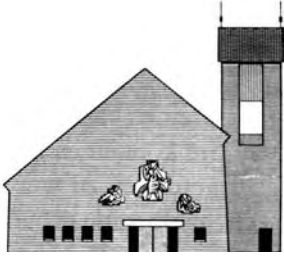
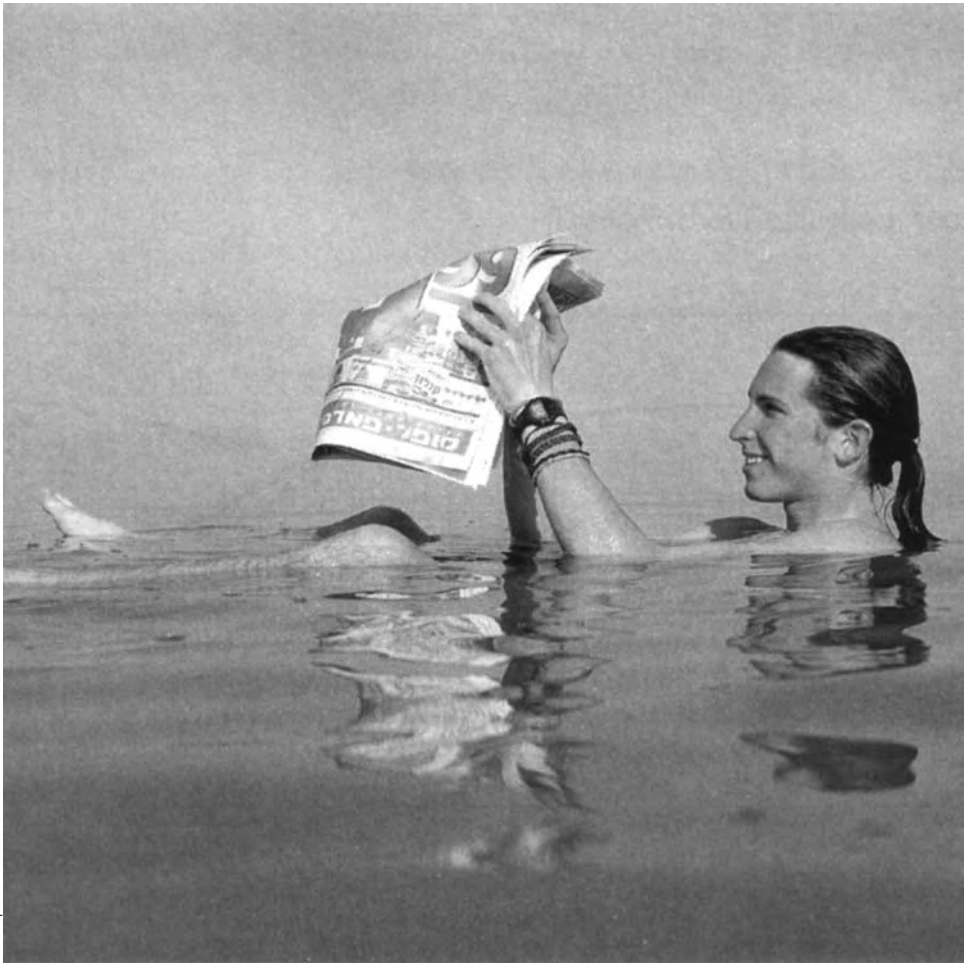


II / 2005
Sommer



Die Brücke

DIE EV. - LUTH. KIRCHENGEMEINDE MÜRVIK INFORMIERT



Der Mensch hat in sich Himmel und Erde

Hildegard von Bingen

Eine Frau in einem Zimmer. Sie sitzt am Fenster, ihr Blick gedankenverloren. Sie schweigt. Dann sagt sie: "Ich weiß gar nicht, ob der liebe Gott mich nimmt." Zurückhaltend schaut die Frau mich an, dann geht ihr Blick wieder aus dem Fenster. „Ich weiß nicht, ob Sie das verstehen können, aber ich war nicht besonders fromm oder gläubig in meinem Leben.“ Wieder schweigt sie. Dann spricht sie weiter: „Die Zeiten waren nicht immer einfach. Der Krieg, die Flucht, meine Jugend wurde mir geraubt. Alles haben wir damals verloren. Unsere



Käthe Kollwitz: Arbeiterfrau

Heimat, unser Haus, den schönen Garten, in dem ich so gern mit meinen Geschwistern gespielt habe. Zwei Brüder sind im Krieg geblieben. Der Vater in Gefangenschaft.

Meine Mutter stand plötzlich allein da mit uns. Wenn man alles verliert, wissen Sie, dann...ich konnte nicht mehr an Gott glauben.“ Die Frau zeigt mir Fotos. "Hier haben wir gewohnt, und das war unser Hund. Ich habe ihn so geliebt... und das bin ich. Wissen Sie, früher hatte ich nie solche Gedanken. Aber nun, da ich manchmal an das Sterben denke, da habe ich plötzlich Angst, überdenke manches

und es kommen mir wieder Ereignisse ins Herz, die ich schon lange glaubte, vergessen zu haben. Bin ich vor Gott ein schlechter Mensch? Ich habe lange nicht mehr richtig gebetet, irgendwie konnte ich es nicht mehr und wollte es wohl auch nicht. Ob der liebe Gott mich nimmt, mich....?“ „Glauben Sie, dass Gott Sie versteht?“ frage ich. „Manchmal muss ich an meine Mutter denken. Sie hat mir abends oft ein Lied gesungen, den 23. Psalm gesprochen und mit mir gebetet. Einige Sätze, die mir immer im Gedächtnis geblieben sind, auch in den schlim-

men Zeiten des Krieges, waren: Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir. Dein Stecken und Stab trösten mich...und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.“ Ihr Blick wendet sich wieder den Fotos zu. Dann sehe ich Gelassenheit beim Blick in ihr Gesicht. Tiefe Ruhe breitet sich aus zwischen uns. "Vielleicht, vielleicht muss ich Gott einfach vertrauen.“ Gott einfach vertrauen....?

„Ja“, sage ich, „mehr braucht es nicht.“

Anke Theuerkorn

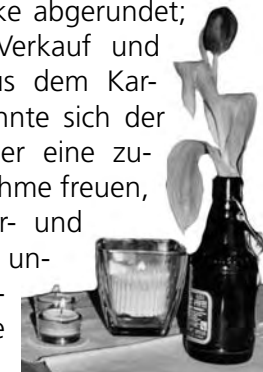
Förderkreis Kinder- und Jugendarbeit

Konzert Nr. 6



Von „Schuld war nur der Bossa Nova“ über Freddy's „Heimweh“ und „Mr. Postman“ hin zu den Hits der 70er- Jahre gab es viele bekannte Oldies zu hören. Hier wippten Füße im Takt, dort wurde geklatscht - manch eine/n zog es auf die kleine Tanzfläche. Die Stimmung war wieder super beim Förderkreis-Konzert 2005! Über zwei Stunden gab es handgemachte Oldies von „What's up“, einer Gruppe entstanden aus einem Projekt der Flensburger Musikschule

um „Jung- Oldie“ Frank Weiner. Kulinarisch wurde dieser Abend durch Laugenbrezel, Käsespieße und allerlei Getränke abgerundet; durch deren Verkauf und Überschuss aus dem Kartenverkauf konnte sich der Förderkreis über eine zusätzliche Einnahme freuen, die der Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinde zu Gute kommt.



M a r i a n n e H o f f m a n n

Feste purer Sinnlichkeit

Hochzeit, Taufe, Geburtstag, Konfirmation, Jubiläum ... wir gratulieren herzlich!!!

Feiern Sie Ihr Freudenfest im kleinen oder großen Kreis in unserem traumhaftem Ambiente mit professionellem Service, damit es zu einem unvergesslichen Erlebnis wird. Bei schönem Wetter, bitten wir zum Aperitif auf unsere idyllisch gelegene Strandterrasse vor dem Hintergrund der Flensburger Förde.

Laden Sie Ihre Familie und Ihre Freunde zum Sonntags-Brunchbuffet ein, oder genießen Sie ein festliches Menü.

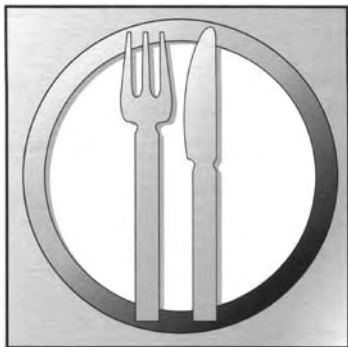
Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Sie!

**Uferstraße 1 • 24960 Glücksburg/Ostsee • Tel. 0 46 31 / 61 99-0
Fax 0 46 31 / 61 99 99 • info@alter-meierhof.de • www.alter-meierhof.de**

Brich dem Hungrigen Dein Brot

Der Diakonieausschuss hat die Reihe seiner Besuche bei anderen diakonischen Einrichtungen mit einer Visite bei der "Flensburger Tafel" fortgesetzt.

Uns vier Mürwikern gibt die Leiterin, Frau Regina Ryl, bereitwillig aufschlussreiche Antworten auf unsere vielen Fragen. Die Idee zur Tafel kam aus Amerika und fasste in Europa schnell Fuß. Es sollten



überschüssige, aber noch verwertbare Nahrungsmittel bei Spendern, z. B. Großmärkten, Großbetrieben, Gaststätten, Bäckereien und Privatleuten eingesammelt werden, um sie dann anschließend sortiert an Bedürftige zu verteilen.

Die Erfahrung lehrte den in Flensburg seit acht Jahren bestehenden Verein, dass ein durchdachter Abholplan und eine feste Organisation der Aufbewahrung und der Verteilung erforderlich sind. Bis auf eine von der Bequa (bis 31.12.04) gestellte Kraft arbeiten aus einem Kreis von etwa 25 Ehrenamtlichen an einem Ausgabebetag etwa 5 – 6 Leute. Da holt ein Auto Spenden aus dem Stadtgebiet, das zweite die aus dem Landkreis ab. Diese Spenden müssen von 10 bis 15 Uhr durchgesehen, eventuell geputzt (Gemüse!) und eingelagert oder zur

Abgabe zusammengestellt werden. Von Montag bis Sonnabend kommen pro Ausgabebetag im Durchschnitt 50

bis 100 Familien, bei schlechtem Wetter und am Monatsanfang können es auch deutlich weniger sein. Diese Menschen erhalten um 15 Uhr 30 eine Ausgabe-Nummer für den Tag. Ohnehin dürfen nur mit entsprechendem Ausweis legitimierte Ar-

beitslose, Sozialhilfeempfänger o. ä. Bedürftige kommen, denen die Tafel noch einen selbst entworfenen Ausweis gibt, der bei ihr zum Einkauf bis zweimal pro Woche berechtigt. Auf einer Karteikarte wird zudem festgehalten, wer wann was erhalten hat. Und 1 Euro pro Erwachsenen muss schon bezahlt werden, denn die Tafel muss Geld für Miete für die Räume an der Ecke der Kurzen Straße, für Strom, Wasser und den Unterhalt zweier Autos selbst aufbringen. Für Kinder aber müssen die Familien nichts bezahlen.

Auch die Tafel ihrerseits wird überwacht, zwei Mitarbeiter führen Buch; jede Lebensmittelausgabe muss festgehalten werden, eine Ratsfrau führt die Kassenprüfung durch, und das Gesundheitsamt kommt unangemeldet und in unregelmäßigen Ab-

Brich dem Hungrigen...

ständen und prüft, ob die strengen Vorschriften der Lebensmittelhygiene eingehalten werden.

Von 16 bis 18 Uhr ist dann schubweise in der Reihenfolge der ausgegebenen Nummern für etwa 10 Personen zugleich am Tresen Ausgabe. Die Leiterin achtet darauf, allen an einem Tage dasselbe Angebot an Esswaren zu machen, um Neid und Missgunst gar nicht erst aufkommen zu lassen. Wenn Sie selbst etwas spenden möchten, so dürfen dies keine schon angebrochenen Lebensmittel sein, durchaus ein von Ihnen selbst gebackener Kuchen. Manches wird häufi-

ger gespendet, doch fehlen vielfach Fette, Mehl, Nahrungsmittel, Käse, Dauerwurstwaren und für Kinder Süßwaren. Rufen Sie doch einfach einmal bei der Tafel unter Telefon 181734 an und fragen Sie nach, was Sie dort aktuell sinnvoll spenden könnten! Für Mürwiker Betroffene freuen wir uns, dass der Vorstand der Tafel entschieden hat, seine Außenstelle Mürwik in unserem Gemeindehaus doch vorerst weiterzuführen entgegen ursprünglicher Schließungsabsicht zum 31.12.04.

Dr. Henning Baur

Verweilzeit

*Achtsamkeit ist eine Einwurzelung
im Hier und Jetzt, es ist eine
durch bewusstes Atmen und Meditation
geübte Fähigkeit, dazusein.
Dorothee Sölle*

Das Wichtigste in diesen Tagen ist die gegliederte Zeit und das Zu-Sich-Kommen. Dem sollen dienen:

- kurzer Austausch, was jede(n) gerade beschäftigt,
- Gedanken zur Ruhe kommen lassen,
- das aufrechte Sitzen in der Stille, um die ganze Aufmerksamkeit auf das zu richten, was in diesem Moment ist,
- eine aufmerksame Wahrnehmung, um in Kontakt zu mir selber und zu Gott zu gelangen,
- hören von meditativen Texten.

Wann: jeden Mittwoch von 18 bis 19 Uhr

Wo: in der Christuskirche Mürwik

Was ist mitzubringen: Sitzkissen oder Sitzbank, Decke, bequeme Kleidung.

Anke Theuerkorn

Kinderkirchentage

Feuer lodert in der Kirche – ein echtes Feuer aus einer goldenen Schale. Im gehörigen Abstand betrachten wir das Züngeln der Flammen, spüren die Wärme, die Kraft, die vom Feuer ausgeht.



Wir haben mit den Kindern am 23. April auf unserem Kinder-Kirchen-Tag das Pfingstfest (vor) gefeiert. „Gott ist meine Kraft“ war unser Thema. Wir können die Kraft Gottes in unser Leben aufnehmen und dadurch Mut gewinnen, Zuversicht und Stärke. So haben es die Freundinnen

und Freunde Jesu damals erlebt und das Feuer wurde zu einem Symbol für dieses Fest. Der Kinderkirchentag beginnt immer mit einem halbstündigen Gottesdienst, einem Theaterspiel der biblischen Geschichte, Liedern, Gebeten, Tänzern. Anschließend geht es hinaus zum Toben und Spielen, bevor die Kinder zu Workshops eingeladen werden. Wir basteln etwas zum Thema, wir musizieren und machen Bewegungsspiele. Es gibt ein Fotostudio für alle Neuen und ein Küchenteam. Wir essen nämlich gemeinsam und zum Abschluss der Segen in der Kirche, im großen Kreis von 50 Teilnehmern. Diesmal gab es den Feuertanz, es war ja Pfingsten. Die nächsten Kinderkirchentage finden am 24.09. und dem 5.11.2005 jeweils Samstag von 10.30 bis 13.30 Uhr statt.

Für das 10-köpfige Mitarbeiterteam
M i c h a e l J e n s e n

Ferienprogramm für Kinder

Spiel und Spaß auf der Kindergartenwiese

vom 27.06 – 1.07.05 Montag – Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr,
Donnerstag ab 16:00 Uhr mit einer Übernachtung und Frühstück am
nächsten Morgen.

Anmeldungen gibt es bei Paula und im Kirchenbüro.

Matinee

Sonntag, d. 13. Juni, 11.45 Uhr mit Stephan Krueger (Dänische Orgelmusik)

Sonntag, d. 11. September, 11.45 Uhr mit Stephan Krueger

Sonntag, d. 9. Oktober, 11.45 Uhr mit Dr. Sönke Thomsen

Sonntag, d. 13. November, 11.45 Uhr mit Stephan Krueger

Interview des Förderkreises Kirchenmusik

mit unserem Kirchenmusiker Herrn Stephan Krueger

Burkhard Kock: Bisher wurde die Stelle des hauptamtlichen Kirchenmusikers je zur Hälfte von dem Kirchenkreis und der Kirchengemeinde Mürwik finanziert.

Seit dem 1.01.05 ist der Anteil des Kirchenkreises an der Stelle des hauptamtlichen Kirchenmusikers in Mürwik entfallen, die Gemeinde muss jetzt allein dafür aufkommen. Was hat sich nun für Sie verändert, da die Gemeinde nur noch für eine halbe Stelle aufkommen kann?

Stephan Krueger: Glücklicherweise habe ich eine 40% Stelle an der dänischen Heiliggeistkirche. Hier gestalte ich z.B. jeden Sonntag den 10 Uhr Gottesdienst. Außerdem unterrichte ich Klavierschüler an der städtischen Musikschule.

Burkhard Kock: Aber Sie sind doch weiterhin in unserer Gemeinde und darüber hinaus aktiv?

Stephan Krueger: Ich leite weiterhin natürlich den Gospelchor ‚Sound of Gospel‘, den Kirchen- und auch den Kinderchor. Außerdem spiele ich die Orgel bei den Amtshandlungen wie Trauungen und Trauerfeiern und natürlich bei den Matineen. Weiter ge-

stalte ich Konzerte in unserer Kirche.

Burkhard Kock: Können wir mit Veranstaltungen mit unserer neuen Orgel rechnen?

Stephan Krueger: Ja, wir haben ja schon regelmäßig die erwähnten Matineen am 2. Sonntag im Monat, wozu ich herzlich einlade. Darüber hinaus wird es drei Konzerte mit Gastorganisten in der nächsten Zeit geben. Sie können die Termine rechtzeitig im Gemeindebrief ‚Die Brücke‘ finden.

Burkhard Kock: Können Sie noch etwas zu Ihren anderen Aktivitäten sagen?

Stephan Krueger: Wir werden z.B. im August

einen Workshop mit dem Gospelchor ‚Sound of Gospel‘ veranstalten; zu den Proben für die Gestaltung eines Gottesdienstes werden wir Gäste einladen.

Mit dem Kirchenchor werde ich nach den Sommerferien mit den Proben für Advent und Weihnachten anfangen.

Interessierte Sängerinnen und Sänger sind hiermit herzlich eingeladen, mit uns gemeinsam zu singen.

Burkhard Kock: Herr Krueger, vielen Dank für das Gespräch



Veranstaltungen in der Gemeinde

Wöchentliche Gruppen für Kinder und Jugendliche

Montag:

Kochgruppe 10-14 Jahre

16.30 bis 18.30 Uhr

Sabrina und Claudia

Dienstag:

Offener Treff ab 12 Jahre

15.00 bis 17.30 Uhr

Jessica und Caro

Mittwoch:

Villa Kunterbunt ab 6 Jahre

15.30 bis 17.30 Uhr

auf der Kindergartenwiese

Paula, Annalena, Fenja, Lisa und Finn

Donnerstag:

Kinderchor 6 bis 9 Jahre

16.30 bis 17.15 Uhr

Stephan Krueger

Crazy Girls ab 10 Jahre

17.00 bis 18.30 Uhr mit Paula

Freitag:

Fantasy-Rollenspielgruppe

ab 19.00 Uhr nach Absprache Johannes

Für Rückfragen wendet euch an das

Kinder- und Jugendbüro Tel. 3 05 73

Ansprechpartnerin Paula

Senioren

Seniengarten

Montag 15.00 – 17.00 Uhr

Frau Kunze (3 57 75)

Seniorenkreis Mürwik

2. und 4. Freitag 15.00 Uhr

Frau Käsler (3 86 82)

Frau Wolff (3 59 97)

Musik

Posaunenchor (Herr Stümke)

Dienstag 17.45 – 19.15 Uhr

Gitarrengruppe (Pastor Jensen)

Donnerstag, 18.00 – 19.00 Uhr

Kirchenchor (Herr Krueger)

Donnerstag, 19.45 – 21.30 Uhr

Seniorenchor (Herr Deutschmann)

Mittwoch 10.00 – 11.15 Uhr

Sound of Gospel (Herr Krueger)

Mittwoch 19.30 – 21.00 Uhr

Besonderes

Besuchsdienst (Pastorin Theuerkorn)

erster Montag i. Monat 18.00 -

19.30 Uhr

Verweilzeit (Pastorin Theuerkorn)

Mittwoch 18.00 - 19.00 Uhr

AA-Meeting (Anonyme Alkoholiker)

Dienstag 19.30 Uhr

Al-Anon (Angehörige von Alkoholikern)

Dienstag 19.30 Uhr

Mittagstisch (bitte anmelden)

Donnerstag 12.30 Uhr

Flensburger Tafel

Donnerstag 16.00 – 17.00 Uhr

Kleiderkiste (6 x im Jahr)

Sound of Gospel lädt ein ...

Hast du Lust, einige Gospels kennen zu lernen und sie gemeinsam mit uns zu singen? Am 26.-28. August 2005 wollen wir gemeinsam mit dir hier in Mürwik ein Workshop-Wochenende gestalten. Wir wollen zusammen einige Lieder einstudieren und sie der Gemeinde am Sonntag in einem Gospelgottesdienst vorstellen. Lerne uns und unsere Musik kennen, wir freuen uns auf dich! Die Teilnahme ist natürlich kostenlos aber bestimmt nicht umsonst! Anmeldung sind bis zum 21. August unter Tel. 04634-931696 (Chorleiter Stephan Krueger) oder Tel. 0461-65616 (Chorsprecher Ulli Schweer) oder auch unter www.sound-of-gospel.de möglich.

Freitag,	d. 26. August	19.30 – 21.00 Uhr	Probe in der Christuskirche
Sonnabend,	d. 27. August	10.00 – 15.00 Uhr	Probe (einschl. gemeinsamer Imbiss)
Sonntag,	d. 28. August	15.30 Uhr	Einsingen
		17.00 Uhr	Gottesdienst

A n j a A s s m u s s e n

Sonntag, d. 18. September spielt um 17 Uhr Dennis Dingfeld ein Konzert an der Mühleisen-Orgel in unserer Kirche. Er studiert zur Zeit Kirchenmusik am Musik-konservatorium in Aarhus. Seinen ersten Orgelunterricht bekam er bei unserem Kirchenmusiker Stephan Krueger. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.

Orgelfestival Sønderjylland-Schleswig

Vom 10. Juli bis zum 7. September findet wieder das Orgelfestival Sønderjylland-Schleswig statt. In dem vielseitigen Programm erklingen Orgeln in Løgumkloster, Møgeltonder, Langenhorn, Husum, Garding, Rendsburg, auf der Insel Sylt. Auch in Flensburg und Umgebung wird es viele Konzerte und Orgelführungen geben. Der Besuch bei einem Orgelbauer ist auch geplant. Das Eröffnungskonzert findet am 10. Juli um 17 Uhr in der Nikolai-Kirche statt. Bei uns in der Christuskirche werden am Sonntag, d. 7. August um 18 Uhr Jürgen Hartmann (Leipzig), Trompete und Ulf Lauenroth (Bad Bramstedt), Orgel mit festlicher Barockmusik von Buxtehude, Händel, Telemann, J.S. Bach zu Gast sein. Mit diesem Konzert werden die beiden Interpreten ihre im letzten Jahr bei uns aufgenommene CD der Öffentlichkeit vorstellen.

Weitere Informationen gibt es im Programmfolder des Festivals, welcher bei uns in der Kirche oder im Gemeindehaus ausliegt oder im Internet (www.orgelfestival-sja-sl.com).

S t e p h a n K r u e g e r

Das etwas andere Cafe

Das Integrationscafe = I-Cafe gibt es seit mehreren Jahren bei uns in der Gemeinde. Es wurde in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe e. V. gegründet, um Kontakte zwischen Menschen mit und ohne Behinderungen zu knüpfen. Seit fast einem Jahr

mal im Monat an einem Donnerstagabend von 19 - 21 Uhr treffen. Es gibt eine Kleinigkeit zu essen. Bei Spielen wie Kicker, Flipper, Billard, Internet, Gesellschaftsspielen und Gesprächen lernen wir uns gegenseitig kennen und haben oft viel Spaß miteinander.



leite ich, Christel Jensen, das I-Cafe, seit Bent Plorin nicht mehr in unserer Gemeinde arbeitet. Jessica, Annalena, Sabrina und Vanessa sind schon länger als Teamer dabei. Im Moment kommen Menschen mit Behinderungen, aber leider keine anderen. Beim I-Cafe sind ca 15 - 18 Personen, im Alter von 18 - 50 Jahren, die sich ein-

der. Diese Abende machen uns allen viel Freude, und ich empfinde sie als persönliche Bereicherung. Wer von Ihnen Interesse hat einmal vorbei zu schauen, sei herzlich eingeladen. Unser nächster Termin ist der 23. Juni ab 19 Uhr im Jugendkeller der Kirchengemeinde. Weitere Termine erfahren Sie über das Kirchenbüro: Tel. 35675

Kanuwochenende für VÄTER und SÖHNE

Wir wollen wieder los. Am Wochenende 20.08.

bis 21.08.2005 wollen wir wieder paddeln. Dieses Mal quartieren wir uns in Kiel ein und werden auf der Schwentine paddeln. Alle die Interesse haben, sind zu einem Vorbereitungstreffen am 23. Juli 2005 um 18.00 Uhr ins Gemeindehaus der Kirchengemeinde Mürwik eingeladen. Bei Fragen wendet Euch bitte an



Jaan Süchting, Tel: 33407 oder Mobil 0160 4035266.

Erntedankfest

Mit Blumen ist unsere Kirche immer geschmückt. Am Erntetag kommt „nahrhafter“ Schmuck hinzu: Obst, Gemüse, Brot - viele gute Dinge, für die wir an diesem Tag besonders danken wollen. Auch in diesem Jahr möchten wir das Erntedankfest am 2. Oktober in bewährter Weise feiern. Wir beginnen mit einem Festgottesdienst um 11 Uhr in unserer Kirche, dem sich dann der Gemeindemarkt anschließt. Auf diesem Markt werden wir die Möglichkeit haben

- *für Begegnungen und Gespräche,
- *musikalische Darbietungen werden uns erfreuen,
- *einzelne Gruppen informieren über ihre Arbeit,
- *verschiedene Artikel und Arbeiten werden zum Verkauf angeboten und
- *für unser leibliches Wohl ist auch gesorgt.

Vielleicht sind Sie ja neugierig geworden und haben Lust bekommen an der Vorbereitung und Mitgestaltung. Wir freuen uns über Ideen und Hilfsangebote. Zu einem Vorbereitungstreffen sind alle Interessierten herzlich eingeladen, am 22. August um 18 Uhr im Gemeindehaus
Ansprechpartnerin ist Anke Theuerkorn, Tel.: 37675

Tombola zu Gunsten der Kinder- und Jugendarbeit

Um großzügige Sachspenden wird gebeten.

Zu Erntedank veranstaltet der Förderkreis im Rahmen des Basars im Gemeindehaus eine Tombola. Der Erlös wird der Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde zu Gute kommen. Für Sachspenden, Gutscheine und ähnliches mehr wären wir sehr dankbar.

Kontakt über das Kirchenbüro oder den Förderkreis.

O l a f C a r s t e n s e n

Wir stellen vor: Elke Mahrt

Der Gottesdienst beginnt, die Kerzen auf dem Altar brennen, das Licht ist gedimmt, die Mikrofone funktionieren – professionell arbeitet unsere ehrenamtliche Küsterin Frau Elke Mahrt. Früh wuchs sie in dieses Amt, zusammen mit ihrem Mann, Holger Mahrt, der bis zu seinem Tod 9 Jahre den Küsterdienst in der Christuskirche versah.

Nichts wurde Frau Mahrt an persönlichen Schicksalsschlägen erspart. Sie ließ sich aber nicht fallen, sondern stürzte sich mit ganzer Kraft in die

Arbeit unserer Gemeinde. Sie übernahm die Reinigung der Kirche – wie selbstverständlich scheint es uns, in sauberen Kirchenbänken zu sitzen!

Das spüren auch die Kinder im Kindergarten; auch hier sorgt sie 4 Stunden für Sauberkeit und Reinheit.

Täglich öffnet sie die vielen Säcke, die für die Kleiderkiste abgegeben werden. Oft ist das keine Freude, denn viele Menschen verwechseln Spenden mit Entsorgen. Ein mühsames Sortieren!

Donnerstags wird im Gemeindehaus



in Gemeinschaft gegessen. Ihren Dienst sieht Frau Mahrt dabei im Abräumen und Abwaschen – auch beim Orgelmenü. Vorbereiten und Aufdecken machen ihr auch Freude. Auch bei den Kinder- und Bibelfreizeiten kocht sie mit Begeisterung.

Sie redet nicht viel über ihre Arbeit, sie hält nicht ständig die Hand auf, es ist für sie selbstverständlich zu helfen, sie tut es für andere.

Das sind die Stillen im Lande, sie fallen nicht auf. Aber ohne sie kann unsere Kirche

nicht mehr funktionieren. Hoffentlich bleiben uns diese bescheidenen Menschen erhalten.

Gertraud Neitzel

Neu in Mürwik
und weiterer Umgebung



medizinische Fußpflege
als Hausbesuch

Karin Andresen • Tel. 04634 - 936145
Handy 0160 - 2835527

Lieber Herr Röhrs,

Mir ist es sehr unangenehm, Ihnen sagen zu müssen, dass ich am Dienstag, den 9. März wieder nicht zum Konfirmationsunterricht kommen kann. Weil ich eine Klassenfahrt habe. Hier sind noch einmal die Gründe warum ich die anderen Male nicht kommen konnte; am 01.02. und am 08.02.05 hatte ich ein Praktikum wo ich bis 16.00 Uhr arbeiten musste. Am 15.02.05 hatte ich eine Grippe. Am 22.02.05 hatte ich bis kurz vor 15.00 Uhr Schulunterricht und am 01.03.05 war eigentlich unsere Klassenfahrt geplant, dann sind wir wegen dem Wetter doch nicht gefahren, hatten dann aber bis kurz vor 15.00 Uhr Schulunterricht. Jetzt wurde die Klassenfahrt auf die nächste Woche verschoben.

Wie gesagt ist es mir unangenehm.

Trotzdem liebe Grüße

(Name ist der Redaktion bekannt)

Monatspruch September 2005

Jesus Christus spricht:
Seht zu und hütet euch vor aller Habgier;
denn niemand lebt davon,
dass er viele Güter hat.

Lukas 12,15



Foto: Woodicka

**... nicht immer,
aber vielleicht ein Mal im Monat?**

Wir überlegen, Gottesdienste mit Stephan Krueger und den verschiedenen Musikgruppen unserer Gemeinde zu feiern.

Dies ist um 10 Uhr nicht möglich, da unser Organist um 10 Uhr in der Dänischen Kirche spielt.

Aber ein Mal im Monat um 17 Uhr halten wir für möglich.

Wie denken Sie darüber?

Taufen

Kiara Chantal **Beyermann**
Finn Jannis **Heinrich**
Morten **Schultz**
Felix Jürgen Dietrich **Stieler**
Ivonne **Stoppel**
Rieke **Schaal**
Vanessa **Wolf**
Alexander **Engbrecht**
Finn **Ehmsen**
Sascha **Freter**
Steffen **Gleich**
Jona Maxim **Mesecke**
Luisa **Schilinski**
Lea Victoria **Schmees**
Vanessa **Wolf**
Mathis **Plorin**
Leonie Coline **Beiling**

Trauungen

Birger und Petra **Hellwig**
Sven-Brian und Jessica **Petersen**
Marco und Kristina **Beiling**
Bent und Imke **Plorin**



Beerdigungen

Richard Claus **von Ahn**
Frieda **Ratai**
Ortrud **Radke**
Kurt **Meyer**
Heinrich-Theodor **Stock**
Wolfgang Einar **Höhne-Joosten**
Kurt **Wachholz**
Gerhard Richard **Dohrmann**
Liselotte **Rathje**
Karl Peter **Neuenfeldt**
Werner Detlef **Ostermann**
Ehrich **Knippenberg**
Heinz **Kramer**
Peter **Grünke**
Angelika **Johannsen**
Liselotte **Westermann**

Monatsspruch August 2005:

*Er ist der lebendige Gott;
er lebt in Ewigkeit.
Sein Reich geht niemals unter;
seine Herrschaft hat kein Ende*
Daniel 6,27

Einschulungsgottesdienst

am 10. August 2005
um 9:00 Uhr
in der Christuskirche

Einladung zum Gottesdienst

Juni

19.06. - P. Röhrs
Abschlußgd. Frühkonfirmanden
Helper ohne Grenzen (Heidelberg)
26.06. - P. Jensen
Johanniter Unfallhilfe

Juli

03.07. - P. Jensen ✚
NEK
10.07. - Pn. Theuerkorn
Angaza Women Centre / Tansania
17.07. - Pn. Theuerkorn
Die Brücke -unser Gemeindebrief
24.07. - P. Röhrs
Seniorenchor Mürwik
31.07. - Pn. Theuerkorn
Nothilfe Schoa / Verständigung mit Juden
15 Uhr Hafen-GD der Ev. Allianz

August

07.08. - P. Röhrs ✚
NEK
14.08. - P. Jensen
Seemannsmission Westküste
21.08. - Pn. Theuerkorn
Christlicher Blindendienst
28.08. 17 Uhr - P. Jensen
mit dem Gospelchor
Die Brücke -unser Gemeindebrief

Kinderkirchentage

Samstag, 24.09. und 05.11.2005
10:30 - 13:30 Uhr
inkl. Mittagsessen

September

04.09. - P. Röhrs
Goldene Konfirmation
NEK
11.09. - Pn. Theuerkorn
Diak. Werk - Bahnhofsmision
18.09. - P. Jensen ✚
Brot und Rosen
25.09. - P. Röhrs
Kirchenmusik Baltikum / Kaliningrad

Oktober

02.10. 11 Uhr - Pn. Theuerkorn
Erntedank
Brot für die Welt
09.10. - P. Röhrs
Telefonseelsorge Sylt
16.10. - P. Röhrs ✚
Die Brücke -unser Gemeindebrief
23.10. - P. Jensen
Kirche in Mecklenburg
30.10. - Pn. Theuerkorn
Hilfe für Ältere, Kranke usw. in Kropp

November

06.11. - P. Jensen ✚
Ökumene u. Auslandsarbeit d. EKD
13.11. - P. Röhrs
Diak. Werk Schleswig-Holstein

✚ Gottesdienst mit Abendmahl

Unsere Gottesdienste beginnen, wenn nicht anders angegeben, um 10.00 Uhr.

! Kollekten sind kursiv geschrieben !

Wichtige Telefonnummern

Pastorin / Pastoren

Pastor Michael Jensen 37055
Pastorin Anke Theuerkorn 37675
Pastor Helmut Röhrs 30169
Militärpastor Klaus Grottke 31356250

Kirchenvorstand

1. Vorsitzender
Michael Jensen 37055
2. Vorsitzender
Karl Knuth 61677

Kirchenmusiker

Stephan Krueger
erreichbar über Kirchenbüro
oder 04634 - 931696

Kinder- / Jugendarbeit

Silke Wöhlk (Paula) 30573
oder 04631 - 2249
Fax 8407967

Küster

Andreas Adelman 311383 oder
Kirchenbüro

Kirchenbüro

Fördestr. 4
Telefon 35675 • Fax 39853
Monika Felsch und Heidi Rehm
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr
von 9.00 - 12.00 Uhr

Kinderstube

Fördestr. 4 8407969
Karin Hildebrandt, Gabriele Schraps,
Conny Sütterlin, Nadja Andresen

Kindergarten

Fördestr. 2 37169
Heike Kreuter (Leiterin)
Erzieherinnen: Karin Döragschlag, Marlis
Henningsen, Silke Jürgensen, Susanne
Kriepke, Nicole Christensen, Anja Sommer

Gemeineschwwestern

Ambulantes Pflegezentrum Nord

Wackerhaus / Diakonissenanstalt
141050

Spendenkonten

Kirchengemeinde Mürwik
403 4 996

Freiwilliges Kirchgeld
400 4 620

Kinder- und Jugendförderkreis
130 08 439

Förderkreis Kirchenmusik
130 05 022

Alle Konten bei der
Flensburger Sparkasse
BLZ: 215 500 50
Bitte Verwendungszweck angeben!

Telefonseelsorge

0800 -1110110 & 0800 -1110222
gebührenfreie Rufnummer

Die Brücke Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Mürwik, Fördestraße 4

Redaktion: M. Freese-Dürheide, S. Hanske, M. Jensen, K. Knuth,
W. Schmeckthal, A. Theuerkorn

Druck: CLASEN-DRUCK (Auflage 7.250)

E-Mail: die-bruecke@kirchengemeinde-muerwik.de

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 19.10.2005, Erscheinen: 13.11.2005